

Felix Keller
Stadtrat
felix.keller@adliswil.ch 044 711 77 77

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 28. November 2025

Wie Adliswils Zukunft aussehen soll

Das neue Raumentwicklungskonzept legt die zentralen Ziele und Grundsätze der Stadtentwicklung fest und bildet die Grundlage für die anstehende Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO). Am 4. Dezember 2025 stellen drei Mitglieder des Stadtrats das Dokument der Bevölkerung vor.

Die bestehenden Planungsinstrumente der Stadt Adliswil sind veraltet und entsprechen nicht mehr den heutigen gesetzlichen und gesellschaftlichen Anforderungen. Viele Bestimmungen der Bau- und Zonenordnung sind rund 30 Jahre alt und bilden die aktuellen Rahmenbedingungen nicht mehr ab. Auch Neuerungen im übergeordneten Recht machen eine umfassende Überarbeitung notwendig.

Mit der Ortsplanungsrevision sollen die kommunalen Instrumente – insbesondere die BZO sowie die notwendigen Teilrichtpläne – aktualisiert und auf heutige Bedürfnisse ausgerichtet werden. Als strategische Grundlage wurde dafür das Raumentwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Es zeigt, wo Entwicklung, Aufwertung oder Verdichtung sinnvoll sind und welche Gebiete bewahrt werden sollen. Damit legt es die Ziele der zukünftigen Stadtentwicklung fest und bildet die Basis für die Revision von Richt- und Nutzungsplanung. Der Stadtrat hat das REK verabschiedet.

Grundlagenanalyse und Partizipation der Bevölkerung

Das REK stützt sich einerseits auf kantonale und regionale Vorgaben sowie auf wichtige stadtinterne Unterlagen. Zudem wurden klimatische, ökologische, freiräumliche und bauliche Voraussetzungen untersucht. Auch Daten zu Bauzonenreserven, Nutzungsdichten, Verkehrsstrukturen und Arbeitsplatzgebieten flossen ein. Andererseits fand ein partizipativer Prozess mit der Bevölkerung statt. Im Herbst 2024 wurden die Einwohnerinnen und Einwohner online befragt, wie sie Adliswil erleben und welche Wünsche sie für die Zukunft haben. Die Rückmeldungen wurden fünf Themenfeldern zugeordnet: Lebensraum, Siedlung, Gesellschaft, Arbeitsstandort und Mobilität. In zwei Stadtwerkstätten diskutierten rund 60 Teilnehmende zentrale Herausforderungen und entwickelten Ziele für die weitere Stadtentwicklung. Für die fünf Themenfelder wurden konkrete Ziele formuliert, die die angestrebte Entwicklung Adliswils in der Zukunft beschreiben. Zur Erreichung der Ziele hat der Projektausschuss des Stadtrates Strategien erarbeitet, die in der nächsten Phase mittels Massnahmen umgesetzt werden.

Fünf Themenfelder und ihre Ziele

Lebensraum

- Attraktive Naherholungsräume
- Gut vernetzter Naturraum mit hoher Biodiversität
- Adliswil verfügt über ein biodiverses und klimaangepasstes Siedlungsgebiet

Siedlung

- Moderate Siedlungsentwicklung mit Qualität
- Attraktives Stadtzentrum
- Belebte Subzentren
- Schlüsselgebiete für neuen, qualitätsvollen Lebensraum

Gesellschaft

- Gemeinschaftliches Quartier- und Stadtleben
- Lebendige Quartiere
- Vielfältiges Wohnraumangebot und ausgeglichener Bevölkerungsmix
- Partizipation als städtisches Grundprinzip

Arbeitsstandort

- Attraktive Arbeitsplatzgebiete mit Branchenvielfalt
- Optimierte Anordnung der Arbeitsnutzungen bezüglich Immissionen

Mobilität

- Attraktive Ankunftsorte
- Gutes ÖV-Netz
- Sicheres und direktes Fuss- und Velowegnetz
- Sicher und gut gestaltete Verkehrsachsen
- Sicheres und durchgrüntes Stadtzentrum

Am Donnerstag, 4. Dezember 2025 werden das Raumentwicklungskonzept sowie die Erkenntnisse aus dem bisherigen partizipativen Prozess der Bevölkerung vorgestellt. Stadtpräsident Farid Zeroual, Werkvorsteherin Carmen Marty Fässler sowie Bauvorstand Felix Keller erläutern das Dokument und das weitere Vorgehen. Ausserdem stehen sie für Fragen aus der Bevölkerung bereit.

StadtWerkschau

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 18.30 Uhr
Singsaal Schule Kronenwiese
Diskussionsrunde und Apéro

Anmeldung bitte über die Website unter: adliswil.ch/ortsplanungsrevision

Kontakt für Medienanfragen

Felix Keller, Stadtrat und Ressortvorsteher Bau und Planung
Telefon: 044 724 32 40, E-Mail: felix.keller@adliswil.ch